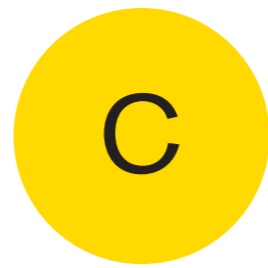
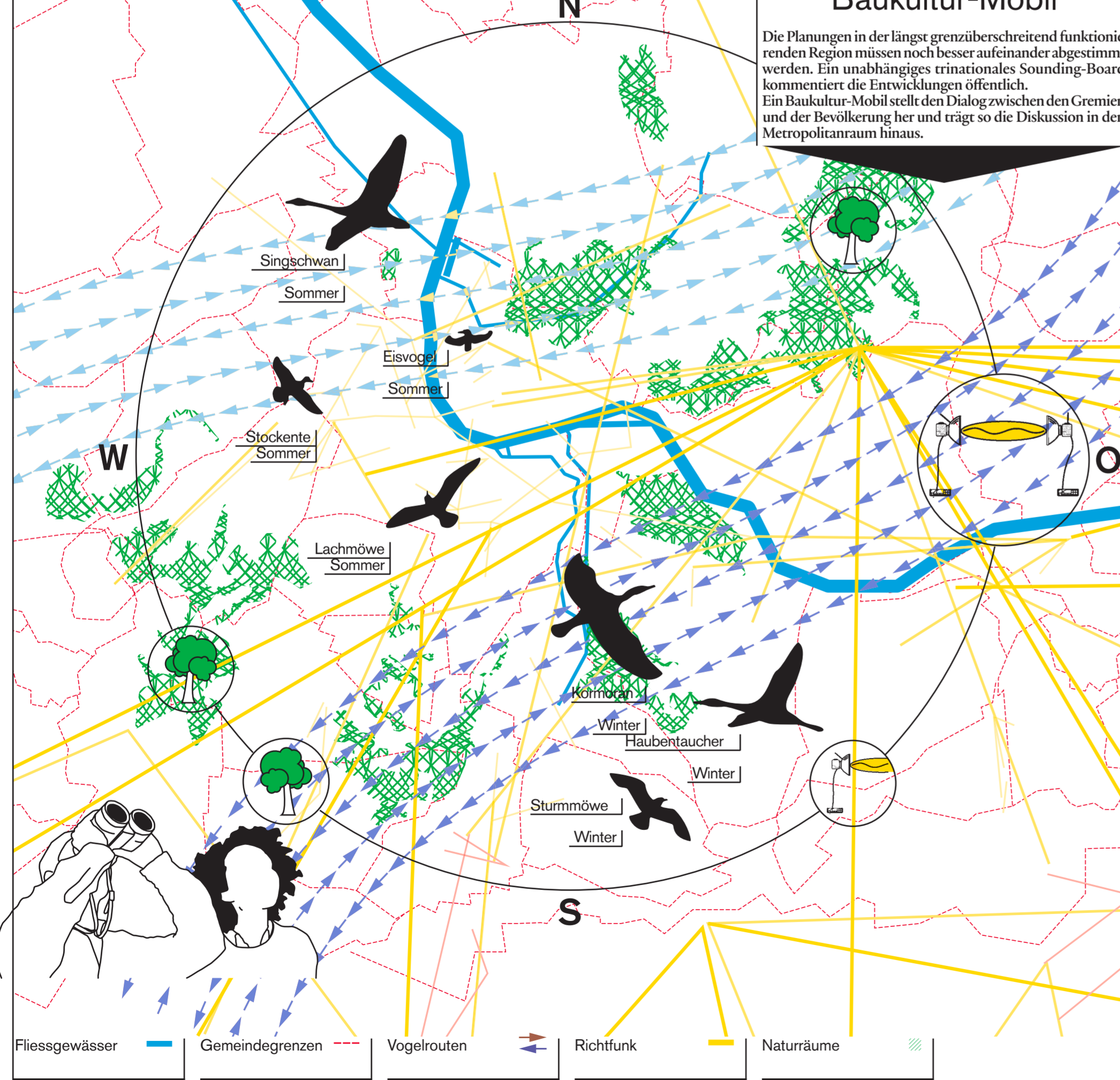


Position



Eigenheit	Veränderung in die Zukunft	Position
Überregionaler Austausch ist Basel eigen	Basel stärkt sein Netzwerk	Basel arbeitet mit seinen Nachbarn zusammen!
Der Buchdruck, die Universität, der Handel, die Messe, die Industrie mit ihrer Forschung, das Interesse an Kunst und Musik – Basel ist geprägt von einer Kultur des wissenschaftlichen, wirtschaftlichen und kulturellen Austauschs. Dieser hat auch im Stadtgefüge seine Spuren hinterlassen, wie sich etwa an der Kulturmeile, am Campus Universität-Gesundheit, am Areal Messe oder an den Clustern der Life Sciences ablesen lässt.	Lage, Lage, Lage lautet das Mantra bei der Standortbewertung. Das Bedürfnis, räumliche Nähe zu erleben, bleibt trotz Digitalisierung und vermehrtem virtuellem Austausch erhalten. Auch Basel entwickelt sich zu einer immer weiter vernetzten Stadtlandschaft, die nicht an den Grenzen Halt macht.	Für den Ausbau der Infrastruktur verfügt die trinationale Region mit dem Agglo-Programm über einen wirkungsvollen Hebel. Zur Weiterentwicklung des gemeinsamen Lebensraums braucht es eine grenzüberschreitende städtebauliche Vorstellung. Damit wird die Metropolitanregion Basel als Ganzes gestärkt.

Stell Dir vor, wir steuern die Entwicklung unserer Region noch nachbarschaftlicher.



Absichten

Metropolitanraum Basel und das Baukultur-Mobil

Die Planungen in der längst grenzüberschreitend funktionierenden Region müssen noch besser aufeinander abgestimmt werden. Ein unabhängiges trinationales Sounding-Board kommentiert die Entwicklungen öffentlich. Ein Baukultur-Mobil stellt den Dialog zwischen den Gremien und der Bevölkerung her und trägt so die Diskussion in den Metropolitanraum hinaus.

Meine Vorstellungen

... von nachbarschaftlichem Einbezug

Bitte teile deine Vorstellungen an den Dialogtagen 2023: Programm unter www.basel2050.ch Oder einsenden an: bvd-sa-stab@bs.ch

Basel 2050